Raimund Plautz: Aus der Innung!

Kommentar des Bundesinnungsmeisters der Fleischer & Fleischermeister

Raimund Plautz, Fleischermeister und Bundesinnungsmeister der Fleischer.

Es gibt Artikel, die drei Mal innerhalb eines Monats teurer geworden sind. Alleine der Liter Pflanzenöl kostet im Einkauf mittlerweile € 26,50. Es ist zur Zeit DER Wahnsinn und eigentlich bleibt mir nichts anderes zu sagen, als: Bitte haltet alle durch!

Vonseiten der Wirtschaftskammer wird zum Glück viel Lobbying betrieben, so wurde unter anderem erreicht, dass betroffenen Betrieben 30 % der Energiemehrkosten erstattet werden. Aber

natürlich kann die WK nicht auf den freien Markt oder die Politik in Brüssel eingreifen.

Kann man etwas tun? Für die Betriebe ist es immens wichtig, den Bleistift in die Hand zu nehmen und klug zu kalkulieren. Ich kann meinen Kolleginnen und Kollegen nur ans Herz legen, die notwendigen Überbrückungen nicht aus der Substanz herauszunehmen. Es ist – meines Erachtens – notwendig, die Mehrkosten in der Kalkulation unterzubringen. Ich bin selbst betroffen und weiß natürlich, dass das leichter gesagt als getan ist.

Wichtig ist zudem, dass sich jeder Betrieb mit seiner Energie auseinandersetzt. So weitermachen, wie in den letzten 20 Jahren –, das spielt es nun nicht mehr. Es gibt nach wie vor Betriebe, die einen immensen Aufholbedarf bei ihrer Energieoptimierung haben. Es gibt bereits viele gute Möglichkeiten: Wärmerückgewinnung, Spitzenstrom-Optimierungen, PV-Anlagen, etc. Diese Krise nimmt uns alle in die Pflicht, mehr Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. So gesehen ist auch diese Krise eine Chance, denn die Energiewende war schon lange notwendig.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung an:
online@fleischundco.at